

Mitteilungsblatt für Gemeindebürger

Gemeinde



Kirchham

Gemeindliche Nachrichten

Nummer 6

Juni 2026

Jahrgang 46

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste!**

Am Sonntag, 05. Juli 2026 findet das traditionelle Bayerisch-Österreichische Goldhaubentreffen statt. Die Veranstaltung beginnt am Vormittag um 10:15 Uhr mit einem Kirchenzug von der Schule weg und einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Danach treffen sich die Teilnehmer beim Gasthof Bauer in Kirchham zum gemütlichen Beisammensein. Auf die Anzeige auf Seite 4 darf ich verweisen.

Es freut uns sehr, auch in diesem Jahr wieder ein **Schlosskonzert** präsentieren zu können. Am **Samstag, den 27. Juni 2026 gastiert ab 19:30 Uhr** der mehrfach prämierte **Musikverein Bad Füssing e.V.** im schönen Ambiente des Schloss Kirchham.

Ein ganz besonderes Jubiläum darf unsere Gemeinde in diesem Jahr feiern: **Der Spielmannszug Kirchham blickt auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurück** – ein halbes Jahrhundert voller Engagement, Gemeinschaftssinn und gelebter Tradition. Im Oktober 1976 wurde ein Trommler- und Fanfarenzug, der aus 22 Mann bestand, von FW-Kommandant Josef Dobler gegründet und unter der Freiwilligen Feuerwehr Kirchham geführt. Dieses Jubiläum wurde nun mit einem rundum gelungenen Festwochenende gebührend gefeiert. Bereits das Sonnwendfeuer am 19. Juni sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre und einen wunderbaren Auftakt. Am 20. Juni begeisterten die „d'Irchinger Feierwehrmusi“ sowie die AC/DC Revival Band '89 mit großartiger Musik und bester Unterhaltung zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Spielmannszug Kirchham sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Einsatz dieses hervorragende Fest möglich gemacht haben – ein echtes Highlight für unsere Gemeinde.

Ihr

**Anton Freudenstein
Erster Bürgermeister**

Aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen:

Die 2. Sitzung des Gemeinderates fand am Dienstag, den 16.06.2026 statt.

Das Gremium hatte sich mit folgenden Tagesordnungspunkten zu befassen:

1. Der Gemeinderat befasste sich mit der Unterschreitung der Grünflächenzahl (GÜZ) auf dem Grundstück Fl.Nr. 335/28, Am Steinbergerfeld 6 a und beschloss, die Befreiung nicht zu erteilen.
2. Unter „Wünsche und Anträge“ wurde u.a. folgendes vorgebracht bzw. nachgefragt:
 - a) Franz Bauer, der Seniorenbeauftragte, berichtete über die Seniorenarbeit in der Gemeinde und bat um ein „Budget“ für die Seniorenarbeit.
 - b) Es wurde bezüglich der Erneuerung des Belags der Gehwege nachgefragt, die noch mit Kleinsteinpflaster versehen sind.
Der Bürgermeister erläuterte, dass der Breitbandausbau abgewartet werden solle.
 - c) Es wurde angeregt, die Homepage zu überarbeiten, da viele alte Inhalte zu finden sind.
 - d) Es wurde nachgefragt, wie der Stand der „Kirchham-Chronik“ sei.
Der Bürgermeister erläuterte, dass die Sache „am Laufen sei“.
3. Im nichtöffentlichen Teil ging es u.a. um Vergabe- und Vertragsangelegenheiten.

Kirchhamer Veranstaltungskalender:

Juni

Freitag,	26.06.26	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins im GH Bauer mit Vortrag von Herrn Otto Pichlmeier zum Thema: „Gartenbau in Zeiten des Klimawandels“
Samstag,	27.06.26	19:30 Uhr	Kirchhamer Schlosskonzert mit dem Musikverein Bad Füssing e.V. im Schloss Kirchham, Veranstalter: Gemeinde Kirchham

Juli

Mittwoch,	01.07.26	18:30 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin“ für verstorbene Frauenbundmitglieder anschl. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bauer
Sonntag,	05.07.26	10:15 Uhr	Bayerisch-Österreichisches Goldhaubentreffen (s. Seite 4)
Dienstag,	07.07.26	13:00 Uhr	Seniorentreff beim Bauer Wirt (siehe unten)
Donnerstag,	09.07.26	14:00 Uhr	Kaffeekranzerl des Frauenbundes im Cafe Mirabell
Samstag,	25.07.26	16:00 Uhr	Fischessen der Krieger- u. Soldatenkameradschaft am Dorfplatz Kirchham (s. Seite 5)

Seniorentreff

Dienstag, den 07. Juli 2026

Busfahrt nach Schärding zur Innschiffahrt

Kaffee und Kuchen auf dem Schiff

Abfahrt 13 Uhr am Gasthof Bauer / Rückfahrt ca. 18 Uhr

Anmeldung bitte bei Franz Bauer, Hauptstr. 5, Tel. 08533 / 9120110

Freuen Sie sich auf ein paar interessante und gemütliche Stunden.

Goldhauben im Landkreis Passau *Kulturpreisträger*



„Im Glanz der Tradition“ **Bayerisch-Österreichisches Goldhaubentreffen** **am Sonntag, 5. Juli 2026**

10:15 Uhr: Kirchenzug von der
Schule Kirchham zur St. Martinskirche

10:30 Uhr: Festgottesdienst zelebriert
von **Pfarrer Bernd Kasper** und
Propst Markus Grasl vom Stift Reichersberg

ca. 11:30: Festzug der Goldhauben von der Kirche
zum Gasthaus Bauer
zur gemeinsamen Feier mit Mittagessen

Alle Bürger und Gäste sind sehr herzlich eingeladen, mit den prächtigen
Goldhaubenfrauen beim Kirchen- und Festzug zu feiern.

Wir würden uns sehr freuen, zahlreiche Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Anton Freudenstein
1. Bürgermeister

Raimund Kneidinger
Landrat des Landkreises Passau

Cornelia Wasner-Sommer
Stv. Landrätin und Bezirksrätin



Fischessen

Der Krieger- und Soldatenkameradschaft

Am **25. Juli** ab **16.00 Uhr**

Am **Dorfplatz in Kirchham**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt:

Frisch geräucherte Forelle



Fischwürste

Fisch paniert

Und vieles mehr...



mit
Kinderschminken

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Vorstandschaft



Voranzeige!

Einladung zum 7. Kirchhamer Straßenturnier

A fetzige Gaudi

Durchführung:

- Hobbyturnier mit Asphaltstöcken (Material kann begrenzt gestellt werden)
- Nur bis graue bzw. rote Platte (kein orange, gelb, blau oder lila)
- Platte darf während eines Spiels nicht gewechselt werden
- Höchstens 9 Spiele
- Endlage der Daube zählt (auch im Straßengraben)

Ort: Straße von Kirchham nach Hof, ab Einfahrt Stockhalle

Zeit: Samstag, den 22.08.2026 – 12:30 Uhr

Startgeld: 30 € pro Team

Anmeldung: bis 15.08.2026

- Telefon / Whatsapp 0151/11520594
- Email dframme@web.de

Preise: Sachpreise

Siegerehrung: Anschließend in der Stockhalle

Haftung: Für Unfälle und Schäden jeglicher Art, auch Dritten gegenüber, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Bei Fragen, bitte einfach anrufen.

Für die Veranstalter: Frammelsberger Daniel

Regelmäßige Veranstaltungen

Damengymnastikgruppe Kirchham

- **Jeden Montag** (außer in den Schulferien) in der Turnhalle Kirchham:
18:00 – 19:00 Uhr **Gymnastik zur Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur**
19:00 – 20:00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik für Damen und Herren** (November – Ostern)
Kursleiterin: Ute Wittich, Gymnastik- u. Rückenschullehrerin
Ansprechpartner: Brigitte Leitner, Tel. 08533 / 7506, E-Mail: brigitte.leitner@web.de
-

Eltern-Kind-Gruppen in Kirchham

- ❖ Für Mamas und Papas mit ihren Kindern von 0-3 Jahren in den Jugendräumen im Bürgerhaus:
 - Dienstag, 9:00 – 11:00 Uhr, Ansprechpartner: Sandra Hauchwitz, Tel. 0171-3190195
-

Frühgymnastik

- **Jeden Mittwoch um 9:30 Uhr** (außer an Feiertagen) im Bürgerhaus Kirchham, Kirchplatz 3 a
Unkostenbeitrag: € 1,50, mit gültiger Kirchhamer Gästekarte kostenlos!
Ansprechpartner: Gästeinfo Kirchham, Tel. 08533 / 9648-16.
-

Golf

- **Jeden Samstag von 11:00 – 12:00 Uhr kostenloses Schnuppergolfen für Neueinsteiger** auf dem Übungsgelände des ThermenGolfClubs, Thierham 3, 94072 Bad Füssing
 - **Jeden Freitag von 16:00 – 17:30 Uhr kostenloses Schnuppertraining für Neulinge im Alter von etwa 6 bis 14 Jahren**
Der Golflehrer Christian Bauer möchte in der gesamten Saison den Kindern mit gezielten Übungen und Spaß das Golfen lernen. Die Ausrüstung wird vom Club gestellt.

Anmeldung bitte im Clubsekretariat unter der Telefonnummer 08537/91990 oder per E-Mail: info@thermengolf.de (Thierham 3, 94072 Bad Füssing).
-

Kinderturnen RSV Kirchham

- **Jeden Mittwoch von 15:30 – 17:00 Uhr** für Kinder von 3 – 6 Jahren in der Turnhalle Kirchham
Ansprechpartner:
Bauer Alex Tel. 0171 / 2134529
Windmaier Miriam Tel. 0151 / 52595131
Seidel Sabrina Tel. 0171 / 5831371
Niedernhuber Andrea Tel. 0151 / 64502198

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorentreff

- **Jeden ersten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr** beim Bauer Wirt
-

Stockschießen

- **Jeden Dienstag von 13:00 – 17:00 Uhr** (auch Stammtisch ab ca. 14:00 Uhr) und nach Aushang Schautafel Parkplatz Stockhalle für Einheimische und (Kur-)Gäste (Anfänger u. Fortgeschrittene) in der Stockhalle in der Hofer Straße.
Unkostenbeitrag: € 2,00; mit gültiger Kirchhamer Gästekarte kostenlos!
Stockmaterial kann gestellt werden.
 - **Jeden Donnerstag Training ab 19:00 Uhr**
Informationen auch unter www.djk-sc-kirchham.com
Ansprechpartner: Frammelsberger Daniel, Tel. 08533 / 803
-

Yoga

- **Jeden Montag von 18:30 – 19:45 Uhr** (außer an Feiertagen) im Bürgerhaus Kirchham, Kirchplatz 3 a
Unkostenbeitrag: € 11,00; mit gültiger Kirchhamer Gästekarte kostenlos!
Bitte eine Decke mitbringen
Ansprechpartner: Doris Eberle, Zertifizierte Yoga-, Lebensfreude- u. Bewusstseins-Lehrerin,
Tel. 0172-8476427 oder unter Doris.Eberle@gmx.de

Verschiedenes:

Zu vermieten

Helle Büroräume in Kirchham — Sofort bezugsfertig (mit Klima & Fußbodenheizung)

Objektbeschreibung:

Vieleseitig nutzbare Gewerbefläche in zentraler Lage in Kirchham (Pfarrer-Stirner-Str.) zu vermieten. Die Räumlichkeiten eignen sich ideal als Büro, Praxis, Studio oder Kanzlei. Die Einheit mit ca. 70 qm teilt sich in vier Räume auf und bietet durch die installierte Klimaanlage sowie die moderne Fußbodenheizung (Fernwärme) zu jeder Jahreszeit ein optimales Arbeitsklima. Kaltmiete 420,00 Euro pro Monat + Nebenkosten (Abrechnung nach Verbrauch/Vereinbarung) + Kaution.

Für weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins Kontaktaufnahme gerne über Mail m.f224@t-online.de.

Gemeindebücherei Kirchham

(Hauptstr. 4, am Dorfplatz)

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 17:30 – 19:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr

Telefon: 0174-7134319

buechereikirchham@gmx.de

Die Bücherei ist an Feiertagen und in den Ferien am Sonntag geschlossen!

Hinweis: Unter www.bibkat.de/kirchham können alle Medien der Bücherei Kirchham online eingesehen und auch per Mail buechereikirchham@gmx.de vorbestellt werden.



Gut informiert älter werden im Landkreis Passau

Die Fachstelle Senioren am Landratsamt Passau informiert: Der Infobrief Juni 2026 ist da!

Mit dem Infobrief der Fachstelle Senioren werden Sie über Termine und Wissenswertem auf dem Laufenden gehalten. Der Infobrief und vieles Wissenswertes ist auf der Homepage des Landkreises Passau abrufbar:

<https://www.landkreis-passau.de/senioren-gesundheit-soziales/fachstelle-senioren/>

Ansprechpartner:

Daniela Schalinski
Landratsamt Passau
Fachstelle Senioren
Domplatz 11
94032 Passau

Telefon: 0851/397-2318
Telefax: 0851/397902318
daniela.schalinski@landkreis-passau.de
<https://www.landkreis-passau.de>

**Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt
Passau**

Samstag, 04.07.2026 um 14:00 Uhr

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Umweltstation Haus am Strom:

Natur- und Umweltschutz im Garten – Ideen und Möglichkeiten

Anschließend besteht die Möglichkeit einer Führung durch den Kreislehrgarten in Fürstenzell.

WO: Kreislehrgarten (KLG), Thurnerbauerweg 1, 94081 Fürstenzell

Anmeldung bis 1.07.2026, bei Kreisfachberaterin Gundula Hammerl, 0851/397-5479, gundula.hammerl@landkreis-passau.de

Kosten: 10,- € pro Person an den Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Passau e.V. für die Pflege des Kreislehrgartens in Fürstenzell

**Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt
Passau**

Samstag, 18.07.2026 um 14:00 Uhr

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Umweltstation Haus am Strom:

Naturnahe Gartengestaltung rund um Haus und Hof

Anschließend besteht die Möglichkeit einer Führung durch den Kreislehrgarten in Fürstenzell.

WO: Kreislehrgarten (KLG), Thurnerbauerweg 1, 94081 Fürstenzell

Anmeldung bis 15.07.2026, bei Kreisfachberaterin Gundula Hammerl, 0851/397-5479, gundula.hammerl@landkreis-passau.de

Kosten: 10,- € pro Person an den Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Passau e.V. für die Pflege des Kreislehrgartens in Fürstenzell

16.
FAMILIENFEST
26.7
ab 9.30 Uhr

DER LANDKREIS PASSAU PRÄSENTIERT



Weitere Informationen unter
www.landkreis-passau.de/familienfest



Spiel | Unterhaltung | Spaß

Aicha v. Wald

Am Sportgelände an der Ohe

Veranstalter: Landkreis Passau,
Domplatz 11, 94032 Passau,
www.landkreis-passau.de

PA LANDKREIS
PASSAU

Auszug aus dem 32. Infobrief der ILE an Rott & Inn, Mai 2026

Abschied und Neubeginn

Nach den Kommunalwahlen: ILE an Rott & Inn wählt im Juni neuen Vorsitz



Sechs Jahre hat Bürgermeister Andreas Jakob das Amt des 1. Vorsitzenden der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn innegehabt und mit Begeisterung ausgefüllt. Die 37. Beteiligtenversammlung war im April die letzte, die er vor seinem Ruhestand leitete. „Ich bin und bleibe überzeugt von der ILE-Arbeit“, erklärte er im Mathäser Bürgerzentrum, im Austausch auf Bürgermeister- und Verwaltungsebene liege großer Mehrwert. Mit Wolfgang Lindmeier (Neuburg am Inn), Georg Hofer (Malching) und Franz Krah (Pocking) verabschiedeten sich drei weitere Bürgermeister in ihren verdienten Ruhestand. Robert Stiglmayr (Tettenweis) zog sich aus gesundheitlichen Gründen schon vor einiger Zeit zurück. Er



wurde von Josef Schmidbauer vertreten, der sich nun über seine Wahl als 1. Bürgermeister von Tettenweis freuen kann. Seit Mai neu in der Runde sind die frisch gewählten Gemeindeoberhäupter Matthias Seil (Ruhstorf) und Ernst Geislberger-Schießleder (Pocking), die an der „Übergangssitzung“ zwischen den Wahlperioden bereits teilnahmen, sowie Mike Voggenreiter (Neuburg am Inn) und Andreas Entholzner (Malching). Neben den Bürgermeistern der elf ILE-Kommunen waren etliche Geschäftsleiter sowie Klaus Siebenhandl vom Amt für Ländliche Entwicklung bei der Versammlung dabei. Durch die Tagesordnung führte ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder, vielfach als „starker ILE-Motor“ bezeichnet. Sie gab Ausblicke in die Zukunft und berichtete über laufende Projekte, darunter die Förderungen über das Regionalbudget 2026. Zu Beginn hatte Ursula Diepolder die rund 25 Teilnehmer um Statements zur interkommunalen Zusammenarbeit gebeten. Diese gaben damit zugleich einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Handlungsfelder, denen sich die ILE seit ihrer Gründung vor rund zehn Jahren stellte und stellt.

Anmeldung für Ferienbetreuung von 17. August bis 11. September läuft

Auch heuer organisiert die ILE an Rott & Inn eine gemeindeübergreifende Ferienbetreuung. Sie läuft von 17. August bis 11. September in der Schule Ruhstorf. Weitere Infos und das Anmeldeformular findet man unter www.ruhstorf.de. Anmeldungen bis 12. Juni. Für Rückfragen steht Natalie Dide vom Markt Ruhstorf zur Verfügung. Tel: 08531/931212, Mail: natalie.dide@ruhstorf.de.



Vorbereitung für den 3. GENUSS-Herbst läuft

Der Sommer naht, die ILE denkt schon an den Herbst: Für die vier Wochen von 19. September bis 18. Oktober organisieren ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder und ihr Team den 3. regionalen GENUSS-Herbst. Beginnen wird der GENUSS-Herbst wieder auf dem Mostfest in Bad Griesbach am 19. September auf der Kurwiese.

ILE bezuschusst Jung-Mediziner im Passauer Land

Bereits zum fünften Mal haben im März Medizin-Studierende aus ganz Deutschland das Arbeiten und Leben im Landkreis Passau kennengelernt. Grundlage des Programms war das Projekt „LandArztMacher“, das von Dr. Wolfgang Blank im Bayerischen Wald gegründet und 2024 auf den Landkreis Passau ausgeweitet wurde. Es verbindet praktische Arbeitserfahrung auf dem Land mit einem attraktiven Kurs- und Freizeitprogramm und Gemeinschaftsgefühl. 43 Nachwuchs-Medizinerinnen und Mediziner aus Universitäten in Bayern und ganz Deutschland absolvierten ein vierwöchiges Praktikum (Famulatur) in Hausarzt-Praxen in der Region. Darüber hinaus nahmen sie an Intensivkursen in regionalen Praxen, Reha-Einrichtungen und beteiligten Krankenhäusern teil. Dabei ging es unter anderem um die Themen Ultraschall, Untersuchung, Nähen, BALINT-Gruppe und Depressionen. Das Zusammenleben der Studierenden in mehreren u.a. von der AOK unterstützten Unterkünften bot die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Teambuilding. Die ILE an Rott & Inn förderte das Projekt zusätzlich wieder aus ihrem Regionalbudget 2026. Den Antrag hatte stellvertretend für die ganze ILE die Gemeinde Neuhaus a. Inn gestellt. Vor dem Hintergrund, dass viele junge Medizinerinnen und Mediziner nach ihrem Studium in den Ballungsräumen bleiben, wollen die elf ILE-Bürgermeister diese für den ländlichen Raum gewinnen. „Ihnen ist bewusst, dass sie dafür einen langen Atem brauchen. Umso mehr freut es uns, dass das Projekt nun schon mehrere Jahre erfolgreich läuft“, sagt ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder. Wie wichtig das Projekt ist, verdeutlicht Dr. Julia Mayer-Wick von der Praxis „Dein Landarzt“ in Aldersbach: „Es ist essenziell, die Studierenden frühzeitig mit dem Fach der Allgemeinmedizin und vor allem der praktischen Umsetzung auf dem Land in Berührung zu bringen, damit spätere Berufsentscheidungen vermehrt zugunsten der Landarztmedizin ausfallen. Die positiven und aufregenden Erlebnisse in den Praxen und im Rahmenprogramm sollen sich im Gedächtnis verankern. Das Projekt ‚DieLandarztMacher‘, das sich nur mit Hilfe von Förderprogrammen umsetzen lässt, ist die optimale Chance dafür.“

Guad is – Nachfrage am regionalen GENUSS-Magazin ist hoch

Egal, ob auf dem Riernerhof in Bad Griesbach, bei Fisch Hartl in Kopfsberg, in Kaltschmidt's Biohütt in Dommelstadl, auf dem Reisnerhof in Kirchham oder dem Geigerhof in Bad Füssing: Das regionale Genuss-Magazin „Guad is“, das die ILE an Rott & Inn diesen Frühling zum 2. Mal herausgebracht hat, erfreut sich großer Beliebtheit. Bei den Verantwortlichen vom Gäste- und Kurseservice Bad Griesbach gehen laufend neue Bestellungen ein. Autorin Simone Kuhnt, die im Zuge von Recherchen viel an Rott & Inn herumkommt, unterstützt bei der Auslieferung der Kartons. Auch für die 2. Ausgabe von „Guad is“ hat die Journalistin und ILE-Pressbeauftragte spannende (Bio-)Direktvermarkter, Märkte und gastronomische Betriebe porträtiert. Sie alle kamen im März zur offiziellen Magazin-Präsentation ins Restaurant Badhaus in Bad Griesbach. Dort konnten sie auch gleich den regionalen Niederbayern-Burger probieren, den sich Wirt und Koch Manfred Bachmeier für die Rezeptseite im Magazin einfallen hat lassen. Das Fotoshooting mit Marcel Peda von pedagrafie lief so gut, dass Manfred Bachmeier mit dem Niederbayern-Burger auf der Titelseite landete – und zusammen mit Tourismusdirektor Dieter Weinzierl Hauptdarsteller eines kleinen Videos wurde, das der Gäste- und Kur-Service in den sozialen Medien postete. „Guad is“ liegt bei den teilnehmenden Betrieben sowie in den Touristinfos und Rathäusern der ILE an Rott & Inn kostenlos auf. Weitere Infos gibt es beim Gäste- und Kurseservice Bad Griesbach.

Tourismus als wichtiger Wirtschaftszweig – die ILE engagiert sich

Die ILE an Rott & Inn engagiert sich seit ihrer Gründung vor rund zehn Jahren intensiv im Handlungsfeld „Tourismus & Öffentlichkeitsarbeit“ – und das hat einen guten Grund: Die vier in der ILE im südlichen Landkreis Passau gelegenen Kommunen Bad Füssing (2.016.059 registrierte Übernachtungen), Bad Griesbach (850.139), Kirchham (94.042) und Neuburg am Inn (84.489) verzeichneten im Jahr 2025 mit insgesamt 3.044.729 Übernachtungen 77 Prozent aller Übernachtungen im Landkreis Passau (Quelle: Landkreis-Statistik, Stand 08.03.2026). Diese beeindruckenden Zahlen präsentierte die Tourismusreferentin des Landkreises Passau, Maria Denkmayr, bei dem im April abgehaltenen Touristiker-Netzwerktreffen. Touristisch ebenfalls stark sind die nördlich der Donau gelegenen Landkreis-Kommunen Wegscheid (170.849 Übernachtungen), Thyrnau/Kellberg (115.211) und Eging am See (111.800). Somit generierten die stärksten sechs Kommunen zusammen 85 Prozent aller Übernachtungen im Landkreis Passau. Die ILE an Rott & Inn trägt mit ihren gemeindeübergreifenden Rad-, Wander- und Freizeitkarten, ihrem regionalen GENUSS-Magazin „Guad is“, dem regionalen GENUSS-Herbst und weiteren Angeboten und Veröffentlichungen aktiv zur Tourismusförderung im südlichen Landkreis Passau bei. Eine Möglichkeit, die Gegend noch besser kennenzulernen, bietet heuer auch die BR-Radtour, die am 7. August von Dörfen nach Bad Füssing führt und hier endet. „Tagsüber radeln, abends feiern“, lautet das Motto.

Neues aus der Öko-Modellregion

„Schmeckt gut, bitte mehr!“, Biobauern verkosten regionale Bio-Bolognese-Soße

„Gschmackig“, „toll gewürzt“, „ein super Gericht auch für Kinder“ und „ich könnte einen ganzen Teller davon essen“ – so lauteten die begeisterten Resonanzen auf ein eigens kredenztes „Magen-Tratzerl“ beim jüngsten Stammtisch der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn. Rund 20 Biobäuerinnen und Biobauern ließen sich das Treffen im Gasthof Bauer in Kirchham nicht entgehen. Als „Vorspeise“ verkosteten sie eine regionale Bio-Bolognese-Soße aus dem Glas, eigens für die Öko-Modellregion hergestellt von Bio-Metzger Hubert Kammermeier aus Hauzenberg.



Die guten Rückmeldungen bestätigen die Öko-Modellregion in ihrem Vorhaben, nach dem regionalen Bio-Streuobstwiesen-Apfelsaft das nächste gemeinsame Produkt auf den Markt zu bringen. Etliche Direktvermarkter wollen die in der Heimat produzierte Bio-Fertigsoße nun in ihren Hofläden anbieten. Das Besondere: Das reichlich darin enthaltende Hackfleisch stammt von Hähnchen aus der Region – genauer gesagt von Bruderhähnen. „Das sind die Brüder unserer Bio-Legehennen, die als männliche Küken aus dem Ei geschlüpft sind und keine Eier legen“, erklärt Simon Strangmüller. Der landwirtschaftliche Ansprechpartner der Öko-Modellregion hält selbst Bio-Legehennen. Deren Brüder werden im Biobereich in darauf spezialisierten Betrieben gemästet – zum Beispiel auf dem Biohof von Florian Berger in Bad Birnbach.

„Ihr Fleisch wird vorrangig von Küchenprofis verarbeitet. Es eignet sich vor allem als Hackfleisch und wird unter anderem für Babynahrung verwendet“, weiß Simon Strangmüller. Er bietet schon jetzt Bruderhahn-Bolognese in seinem Hofladen an, allerdings nicht aus der Region, weil es eine solche bisher nicht gibt. Das will er nun ändern. Strangmüller wird deshalb bald die regional hergestellte Soße verkaufen,

für die bilanziell auch die Brüder seiner Hennen verarbeitet wurden: „Damit schließen wir den Kreis“, freut er sich. Ebenso sieht es sein Berufskollege Sebastian Egger vom Nachbarhof in Bad Griesbach, der mit guter Nachfrage rechnet. Auch Biogärtnerin Claudia Haspelhuber will mit den Gläsern vom Kammermeier ihr Sortiment erweitern. Brut und Schlachtung der Bio-Bruderhähne finden im oberösterreichischen Kremsmünster statt. Der dort angesiedelte Geflügelbetrieb Eiermacher deckte mit Partnerbetrieben große Teile Österreichs und Süddeutschlands ab und belieferte unter anderem HIPP und IKEA, informierte Simon Strangmüller.

„Das Projekt Bio-Bruderhahn-Bolognese zeigt, wie regionale Wertschöpfung funktionieren kann, wenn alle Akteure an einem Strang ziehen“, sagt Jenny Mähr, Managerin der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn, „trotz der Landkreis- und Landesgrenzen, die überschritten werden, belaufen sich die Transportwege auf nur etwa 50 bis 100 Kilometer.“

Für die besondere Bolognese-Soße gebe es bereits jetzt auch in den benachbarten Öko-Modellregionen Rottal-Inn und Passauer Oberland interessierte Direktvermarkter, betonte Jenny Mähr. Sie informierte die versammelten Biobauern auch über den aktuellen Stand beim Aufbau einer Wertschöpfungskette für regionales Bio-Rindfleisch: Metzger Kammermeier bietet hier flexibel verschiedene Verarbeitungs- und Verkaufsvarianten an. Wer ein Rind vermarkten will, kann sich jederzeit an ihn wenden. Der Öko-Modellregion schwebt insbesondere ein tiefgekühlter Burger-Patty aus regionalem Bio-Rinderhackfleisch vor. „Super zum Grillen und für die Pfanne. Burger mag fast jeder“, betont Jenny Mähr. Die Patties könnten dann – wie bald die Bruderhahn-Bolognese – unter dem REGIONAL-GENUSS-Label in Kammermeiers Online-Shop und vor allem in Hofläden verkauft werden. Zunächst aber wird in ein paar Wochen die Bruderhahn-Bolognese in einige Hofläden einziehen. Eine Übersicht über die Bio-Direktvermarkter im Gebiet an Rott & Inn bietet ein kleiner Einkaufsführer, den die Öko-Modellregion demnächst herausgibt. Erste Kontakte unter www.oekomodellregionen.bayern.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Ursula Diepolder

Texte: Simone Kuhnt

Fotos: Simone Kuhnt, Dr. Ursula Diepolder, TZE Ruhstorf, Gemeinde Malching, pedagogie, Jenny Mähr, Sepp Eder



Netzwerk Junge Eltern / Familien

Fit und gesund durch den Familienalltag

Kostenlose Angebote für Junge Eltern/Familien
mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Ernährung und Bewegung

- > Stillzeit, Beikost und Familienkost
(laufend neue Kurse online)
- > Bewegungsangebote drinnen und draußen
(Termin und Ort nach Vereinbarung)

Online und in Präsenz

Auch als Gruppenkurse ab 6 Personen buchbar.



www.aelf-pa.bayern.de/ernaehrung/familie

Herausgeber: AELF Passau, Innstr. 71, 94036 Passau, Bildnachweis: Getty Images: Sverre Haugland, Druck: Flyeralarm GmbH, Würzburg

Grundsteuer in Bayern Anzeige von Änderungen

Bayerisches Landesamt
für Steuern



Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, das

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z. B.
 - Ein Wintergarten wurde angebaut.
 - Ein Haus wurde abgerissen.
 - Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
 - Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
 - Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.
- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist, z. B.
 - Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erst-mals zu besteuern ist, z. B.
 - Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.
- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird
- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben
- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich **nur** die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erbbauberechtigten
- bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden:
 - für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens
 - für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes

Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich **bis zum 31. März** des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.

Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen.

Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- den **Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5)** oder
- eine **vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4)**

anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuer-messbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit.

Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de

Impressum

Bayerisches Landesamt für Steuern, Sophienstraße 6, 80333 München, Tel: 089 9991-0

Stand: November 2025

		
<u>Wichtige Telefonnummern:</u>		
Notruf Polizei		110
Polizeiinspektion Bad Griesbach i.R.		08532 / 96060
Notruf Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst		112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern		116117
Apothekennotruf	Festnetz	0800 / 0022833
	Mobil	22833
Giftnotruf München		089 / 19240
<u>Störungsdienste:</u>		
Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe		08531 / 31770
Bayernwerk AG (Strom)		0941 / 28003366
Energie Südbayern (Erdgas)		08531 / 93400
Straßenbeleuchtung		08533 / 964811
<u>Recycling:</u>		
Recyclinghof Kirchham		08533 / 3314
Kompostieranlage Pocking		08531 / 12997
Recyclingzentrum Pocking		08531 / 130490

Steuertermine:



Vorauszahlung Fremdenverkehrsbeitrag

Herausgeber:	Gemeinde Kirchham, Kirchplatz 3, 94148 Kirchham Tel. 08533 / 9648-11, Fax: 08533 / 9648-25
Internet:	https://www.kirchham.de
E-Mail:	monika.huber@kirchham.de
Erscheinungsweise:	je nach Bedarf, mindestens jedoch einmal monatlich mit Ausnahme des Monats August
Bezug:	kostenlos



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Schreiben Sie uns Ihre Ideen, Anliegen, Sorgen und Probleme.

Name, Vorname

Anschrift

